



Weitere Informationen

zu unseren bildungspolitischen Forderungen
finden Sie auf unserer Homepage
> www.freiewaehler-hessen.de
> Inhalte
> Frühkindliche Bildung

Wir fordern vom Land Hessen eine:
**Qualitätsorientierte
und gebührenfreie
Bildung für Alle!**

FREIE WÄHLER Hessen fordern:

- ✓ Frühkindliche Bildung
als Zukunftschance nutzen
- ✓ Fachkräftegebot in allen
Bereichen der Frühen Bildung
- ✓ Bildungspolitik aus einem Guss
- ✓ Gebührenfreie Bildung für alle
Kinder von Anfang an



Kontakt

Cornelia Henkel und Nora Zerenner
Vorsitzende der LAG Bildung
lag@bildung.freiewaehler-hessen.de

Landesgeschäftsstelle
Bahnhofstr. 82-86 · 35390 Gießen
Tel.: 0641 20109322
geschaeftsstelle@freiewaehler-hessen.de



www.freiewaehler-hessen.de



**Gleiche Chancen
für alle Kinder.**



www.freiewaehler-hessen.de

Bedarf und Bedürfnisse

Die Lern- und Arbeitssituation muss an den Bedarfen und Bedürfnissen der Lernenden und Lehrenden ausgerichtet werden:

- ✓ Möglichst optimale Bedingungen der Lern- und Arbeitsorte schaffen! Z.B. Moderne Ausstattung der Gebäude/Räume mit guten Erholungs- und Begegnungsmöglichkeiten, modernste digitale Lern- und Arbeitsmittel, gebührenfreie Lehr- / Lernmittel und Arbeitsmaterialien für Lernende und Lehrende.
- ✓ Vom Kind bis zum Erwachsenen müssen alle Bildungswege offen sein und kostenfrei zur Verfügung stehen.
- ✓ Die Aus- / Fort- und Weiterbildung muss gebührenfrei garantiert werden.

Bildungsministerium

Es ist Zeit für ein Bildungsministerium, das zuständig ist für alle Bildungsebenen und Bildungsprozesse, von der Krippe über Schule und Universität bis zu Fort- und Weiterbildungen.

- ✓ Die Qualität der verschiedenen Bildungsbereiche/ -ebenen muss permanent wissenschaftlich neutral begleitet und evaluiert werden.
- ✓ Alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen / Verbände müssen partnerschaftlich, im Sinne echter Teilhabe, beteiligt sein.
- ✓ Inklusion ist ein Menschenrecht und muss insbesondere vom Bildungsministerium, ausgerichtet am einzelnen Individuum, aktiv und zielgerichtet verwirklicht werden.



- ✓ **Fördern:** Die außerschulische Bildung (u.a. professionelle Nachhilfe) muss als wertvoll anerkannt und in jeder Hinsicht gefördert werden. Intensive finanzielle Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit Lernrückständen / Lernlücken ist unverzichtbar.
- ✓ **Fordern:** Besonders Begabte und Befähigte müssen ebenso gefördert werden. **Wir wollen in jedem der 3 hessischen Regierungsbezirke eine staatliche Schule mit besonderen (intellektuellen oder gesellschaftlichen) Angeboten etablieren.** Bei Bedarf mit Internatsanbindung. Diese Schule sollte in enger Kooperation mit den regionalen Hochschulen, der Wirtschaft und dem Handwerk sowie anderen gesellschaftlichen Gruppen betrieben und gefördert werden.
- ✓ In den Landkreisen / jeder kreisfreien Stadt sollte das Land Hessen die **Implementierung eines berufsorientierten Gymnasiums** gezielt fördern. Die Industrie- und Handelskammern / Handwerkskammern und andere relevante Gruppen / Organisationen sind partnerschaftlich und mitverantwortlich einzubeziehen, um dem vorhandenen Fachkräftemangel bedarfsgerecht zu begegnen.

**Für die Kleinsten
nur die beste
Qualität!**

Erfolgreicher Übergang

Das letzte Kita-Jahr sollte verpflichtend werden!

Ziel: Alle Kinder in Hessen haben die gleichen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Übergang von der Kita in die Schule.

- ✓ Schule und Kita bilden im letzten Kita-Jahr eine enge Bildungspartnerschaft.
- ✓ Kitas und Kita-Fachkräfte sollten finanziell so ausgestattet werden, dass hoch qualifizierte multiprofessionelle Teams mit den Kindern arbeiten können.
- ✓ Kommunen müssen auf Dauer von Bildungsaufgaben, insbesondere finanziell, entlastet werden.



www.freiewaehler-hessen.de